



Netzwerk für ehrenamtliches Yoga

VN/20.10.2017

Mit diesem Artikel möchten wir über die ehrenamtliche Arbeit des Vereins „YOGA FOR ALL“ in Luzern informieren und Interesse für unsere YOGA FOR ALL-Kurse wecken.

Engagierter Verein „YOGA FOR ALL“ gibt ehrenamtliche YOGA-Kurse im Kanton Luzern – für asylsuchende Frauen und jedermann/jedefrau

Der gemeinnützige Verein «YOGA FOR ALL», im September 2016 in Luzern gegründet, hat zum Ziel, mit einem ehrenamtlichen Netzwerk von Yogalehrern die positiven Wirkungsweisen des YOGA Zielgruppen nahe zu bringen, die sonst keinen Zugang zu Yoga hätten. So gibt es mittlerweile einige YOGA-FOR-ALL-Kurse für asylsuchende Frauen im YOGASTUDIO LUZERN und direkt in Asylzentren, deren Ausstattung von dem Verein «YOGA FOR ALL» organisatorisch und finanziell unterstützt wurde. Fast jeden Freitagmittag findet im YOGASTUDIO ein kostenloser Yogakurs von 12.10 bis 13.00 Uhr für alle Yoga-Interessierten statt, zu dem wir herzlich einladen.



Ehrenamtlicher YOGA-FOR-ALL-Kurs im Yogastudio Luzern (seit Okt. 2013)



Frauen aus aller Welt machen engagiert mit

Pilotprojekt: Im Oktober 2013 starteten Pascal Portmann, Inhaber des YOGASTUDIOS LUZERN, und Verena Nacke (Projektidee) zusammen mit der Caritas Luzern ein Pilotprojekt. Seitdem findet jeden Montagnachmittag in den schönen Räumlichkeiten des Yogastudios Luzern ein YOGA-FOR-ALL-Kurs statt, an dem bis zu 15 Flüchtlings-Frauen aus aller Welt – z.B. aus Eritrea, Afghanistan, Syrien, Sri Lanka - mit Begeisterung teilnehmen.

Verein YOGA FOR ALL

Gemeinnütziger Verein
c/o Yogastudio Luzern
Werkhofstr. 18
CH-6005 Luzern

Kontoverbindung

YOGA FOR ALL
Postfinance
Konto: 61-208512-5
IBAN: CH57 0900 0000 6120 8512 5

Kontakt

Tel. +41 41 783 02 75 (V.Nacke)
e-mail: office@yoga-for-all.ch
www.yogastudio.ch/yoga-for-all



Netzwerk für ehrenamtliches Yoga

Seite 2

Gründung des Vereins YOGA FOR ALL: aufgrund der guten Resonanz unseres Pilotprojekts und um unser Vorhaben auf eine solide Basis zu stellen, haben wir im September 2016 den gemeinnützigen Verein „YOGA FOR ALL“ gegründet. Er hat folgende Ziele:

- Aufbau eines Netzwerks von ehrenamtlichen YogalehrerInnen
- Planung und Durchführung von YOGA FOR ALL – Kursen in ausgesuchten Einrichtungen und Gruppen
- Finanzielle Unterstützung dieser YOGA FOR ALL – Kurse
- Regelmässiger Erfahrungsaustausch zwischen den YogalehrerInnen

Positive Entwicklung: Mittlerweile gehören schon 10 engagierte YogalehrerInnen unserem YOGA FOR ALL-Netzwerk an und wir haben bereits in sechs verschiedenen Einrichtungen, darunter die Asylzentren DGZ Rothenburg und Emmenbrücke, ehrenamtlichen YOGA-Unterricht erteilt. Wir unterstützen die Gründung der neuen Kurse mit dem Einsatz unserer YogalehrerInnen und finanziell. So wurde der Raum im DGZ Emmenbrücke von unserem Verein mit Yogamatten und -kissen ausgestattet.

FOTOS: siehe Seite 3

Und es gibt viele positive Ergebnisse bei den teilnehmenden Frauen selbst: unsere Frauen aus aller Welt kommen gern und regelmässig zum Yogakurs, sie mögen die Körperübungen und die positive Atmosphäre des YOGA. Die Frauen lernen auch die Schweizer Pünktlichkeit, Regelmässigkeit, Disziplin und ebenso wichtig, die deutsche Sprache kennen. Es entstehen Beziehungen und Freundschaften untereinander und gemeinsam machen wir Ausflüge.

FOTOS: siehe Seite 3

Spenden: unser Verein YOGA FOR ALL finanziert sich aus den Beiträgen seiner Mitglieder und aus Spenden, die wir zum Beispiel bei der LUZERNER YOGANACHT im YOGASTUDIO LUZERN oder bei privaten Anlässen sammeln.

Für weitere Auskünfte zu unserem Verein und zu unseren YOGA-FOR-ALL-Kursen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Verena Nacke (Telefon: 041 783 02 75, e-mail: v.nacke@cmpartners.ch)

Pascal Portmann (Handy: 079 742 54 53, e-mail: pascal.portmann@yogastudio.ch)



Netzwerk für ehrenamtliches Yoga

Seite 3: Fotos



Frauen im Yoga-Unterricht im DGZ Emmebrücke (seit August 2016)



Raum im DGZ Emmebrücke, ausgestattet vom Verein YOGA FOR ALL



Picknick am Vierwaldstätter See



Ausflug in die Choco-Welt von Aeschbach Chocolatier (Sept. 2015)